

Medienmitteilung Agglo Obersee

Erscheinungsdatum 28. August 2017

Erweiterung der Agglo Obersee stärkt die kantonsübergreifende Zusammenarbeit

Seit Anfang Jahr sind die Gemeinden Wangen, Tuggen und Schübelbach Mitglieder der Agglo Obersee. Damit ist erstmals eine gemeinsame und lückenlose Planung von Siedlung, Verkehr und Landschaft rund um den Obersee möglich. Die Zusammenarbeit im funktionalen Raum, über die Kantonsgrenzen hinweg, wird gestärkt.

Für die neuen Mitgliedsgemeinden bietet die gemeinde- und kantonsübergreifende Zusammenarbeit innerhalb der Agglo Obersee, die über die gemeinsam erarbeiteten Agglomerationsprogramme hinausreicht, vielseitige Perspektiven, wie ihre Gemeindepräsidenten in der neuen Ausgabe der «Info Agglo Obersee» betonen. Für Rolf Hinder-Bertschinger ist es wichtig, künftige Herausforderungen gemeinsam anzugehen: «Nur so werden wir Lösungen finden, die akzeptiert werden und die tragfähig und auch finanzierbar sind», erklärt der Tuggener Gemeindepräsident. «Gewisse Vorhaben gelingen nur dann, wenn sich überregionale Trägerschaften dafür einsetzen», ist Daniel Hüppin-Meister, Gemeindepräsident von Wangen, überzeugt. Dazu zählen laut dem Gemeindepräsidenten von Schübelbach, Stefan Abt, insbesondere Infrastrukturvorhaben: «Diese Projekte machen nicht an der Gemeindegrenze Halt.» Alle drei Gemeinden haben bereits untereinander gute Erfahrungen mit der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit gemacht, etwa beim Projekt Autobahnanschluss Wangen Ost, die sie nun in die Agglo Obersee einbringen können.

Funktionaler Raum «Obersee» gestärkt

Mit dem Beitritt der drei Schwyzer Gemeinden umfasst die Agglo Obersee nun 16 Gemeinden und reicht rund um den Obersee. Dies stärkt die Zusammenarbeit im funktionalen Raum «Obersee», der sich über drei Kantone erstreckt. Wie Martin Stöckling, seit Mai 2017 Präsident der Agglo Obersee, betont, führen unterschiedliche kantonale Prioritäten nach wie vor dazu, dass zahlreiche Fragen in der funktional relativ einheitlichen Region Obersee je nach Gemeinde unterschiedlich gehandhabt werden. «Die Agglo Obersee ist eine Initiative, die darauf abzielt, das strikte Denken in Kantonsgrenzen wo immer sinnvoll und möglich aufzubrechen», sagt der Stadtpräsident von Rapperswil-Jona.

Die "Info Agglo Obersee" informiert regelmässig über die Tätigkeiten des Vereins. Die aktuelle Ausgabe vom August 2017 erscheint in neuer Gestaltung und porträtiert die drei neuen Mitgliedsgemeinden Wangen, Tuggen und Schübelbach. Interessierte können den Newsletter auf der Homepage www.aggloobersee.ch einsehen oder auf den Verwaltungen der Agglo-Gemeinden in gedruckter Form beziehen. Weitere Informationen erteilt die Geschäftsstelle Agglo Obersee, info@zrmol.ch.

(Bild einfügen)

Rückfragen zur Medienmitteilung sind zu richten an:

Peter Göldi
Geschäftsstelle Agglo Obersee
Oberseestrasse 10
8640 Rapperswil

055 225 73 01
peter.goeldi@zrmol.ch
info@zrmol.ch